



# HESSISCHER LANDTAG

22. 05. 2012

*Dem Ausschuss  
für Umwelt, Energie,  
Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz überwiesen*

## **Berichts Antrag**

### **der Abg. Fuhrmann, Gremmels, Lotz, Dr. Pauly-Bender (SPD) und Fraktion**

#### **betreffend Antibiotika-Einsatz in der hessischen Tierhaltung**

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zu folgendem Gegenstand zu berichten:

1. Welche Erkenntnisse hat sie über den Einsatz von Antibiotika in der Nutztierhaltung in Hessen (bitte auflisten nach Gesamtmenge, Häufigkeiten, Gründe, Bestandsgrößen)?
2. In wie vielen der 2011 und 2012 genommenen Stichproben (Stallproben, Schlachtproben) sind Rückstände von zugelassenen Antibiotika nachgewiesen worden und in welchen Mengen (Angabe auch mit dem jeweiligen prozentualen Anteil)?
3. Welchen Zusammenhang sieht die Landesregierung zwischen der Gabe von Antibiotika (auch zur Prophylaxe) und den jeweiligen Bestandsgrößen?
4. Wie wird in Hessen sichergestellt, dass Antibiotika tatsächlich ausschließlich unter veterinär-medizinischer Aufsicht im Krankheitsfall eingesetzt und missbräuchliche Verabreichungen ausgeschlossen werden?
5. Welche Regelungen sind nach Ansicht der Landesregierung zur effektiveren Überwachung des Antibiotika-Einsatzes in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung erforderlich?
6. Wird sie gezielte Maßnahmen zur Reduzierung des Antibiotika-Einsatzes in hessischen Betrieben ergreifen?  
Falls nein, weshalb nicht, falls ja, welche?
7. Wie beurteilt die Landesregierung die freiwillige Zielvereinbarung der deutschen Geflügelwirtschaft, den Antibiotikaeinsatz in den nächsten fünf Jahren um 30 v.H. zu senken?
8. Hält es die Landesregierung für sinnvoll, verbindlichere Zielvorgaben für die Anwendung von Antibiotika in der Tierhaltung einzuführen, und welche Empfehlungen gibt sie diesbezüglich?
9. Wird sich die Landesregierung im Falle bundesrechtlicher Auflagen auf Bundesebene für eine Reduzierung einsetzen?  
Falls nein, weshalb nicht?
10. Wie kann nach Ansicht der Landesregierung eine Überwachung von Maßnahmen nach Frage 8 erfolgen?
11. Welche Regelungen sind nach ihrer Ansicht zur effektiveren Überwachung der Herkunftskennzeichnung in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung erforderlich?

12. Welche konkreten Verbesserungen bzw. Veränderungen ergeben sich aus dem von der Bundesregierung im Januar angekündigten Maßnahmenpaket gegen Antibiotika-Resistenzen für die Verbraucherinnen und Verbraucher, die Arbeit der Kontrollbehörden und die Tierhaltung in Hessen?

Wiesbaden, 22. Mai 2012

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Schäfer-Gümbel**

**Fuhrmann**  
**Gremmels**  
**Lotz**  
**Dr. Pauly-Bender**